



Positionspapier

# Sportvereine bieten ein Wertemilieu!

*SPORT BEWEGT NRW!*

## Sportjugend NRW – Positionspapiere

Die Sportjugend Nordrhein-Westfalen ist zusammen mit ihren Mitgliedsorganisationen aktiver Gestalter und konstruktiver Begleiter gesellschaftlicher Entwicklungen.

In ihrer Verantwortung greift sie aktuelle Herausforderungen auf und bietet ihren Sportvereinen im Rahmen ihrer Jugendverbandsarbeit und der Kinder- und Jugendsportentwicklung zeitgemäße Antworten für zukunftsorientiertes Handeln. Diese Antworten bietet sie auch ihren Kooperationspartnern und Interessierten zur Orientierung an.

Die Sportjugend nutzt für die Antwortdarstellung verschiedene Instrumente, wie Programme, Handreichungen, Arbeitshilfen, Qualifizierungen, Beratungen, etc. Ein bedeutsames Instrument ist ein Positionspapier, das einen aktuellen Standpunkt verdeutlicht und für den internen und externen Dialog Argumentations- und Entwicklungsorientierungen bietet.

Folgende aktuelle Positionspapiere sind bei der Sportjugend NRW abzurufen:

- Kindliche Persönlichkeitsentwicklung braucht Bewegungswelten (Bewegungsgelegenheiten und Spielräume) – November 2009
- Eltern/Erziehungsberechtigte aufsuchen – abholen - aktivieren- eine bedeutsame Aufgabe für Sportvereine – November 2009
- Kooperation mit Kindertagesstätten/Familienzentren – eine bedeutsame Aufgabe für Sportvereine – November 2009
- Frühkindliche Entwicklungsförderung und Bildung der Kinder unter drei Jahren in und durch Körperbildung, Bewegung und Spielen – auch ein Thema für Sportvereine – Februar 2010
- Bildungssicherung von Jugendlichen im Sportverein – September 2010

**Download:** [www.sportjugend-nrw.de](http://www.sportjugend-nrw.de)  
**Bewegung, Spiel und Sport/Kindheit/Materialien**

## Menschen suchen zunehmend ein ethisch-moralisches Milieu

Immer mehr Menschen suchen in einer zunehmend beliebiger und unberechenbarer werdenden Gegenwart ein Milieu, einen sozialen Lebensraum, der ihnen Orientierung, Halt, Vertrauen, Sicherheit, Akzeptanz, Anerkennung, Wertschätzung und Gemeinsinn bietet.

In dieser Umgebung finden Menschen einen Rahmen eindeutiger Regeln, wo ihr Wohlbefinden gedeiht und ein friedliches Miteinander gesichert ist. Ihre Basis sind gemeinsam festgelegte Regeln (Ethik) und ihre Einhaltung (Moral). Dieses ethisch-moralische Handeln, das Einhalten von Regeln, ist auf verbindliche Inhalte angewiesen.

Zum einen auf Tugenden, also Eigenschaften und Bereitschaften, die zu einer Grundhaltung wachsen, die ein Mensch benötigt, um sein Verhalten auf das Gute zu lenken, wie Geduld, Fairness, Besonnenheit, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Reflexion, Bescheidenheit, Höflichkeit, Liebe.

Tugenden sind nicht angeboren, sondern lassen sich durch Lernen und Vernunft entfalten. Tugendhaftigkeit zeigt sich u. a. an einer guten Handlung, denn Tugend kommt von taugen.

Zum anderen auf Werte, also Haltungen und Lebensführungen, wie Würde, Freiheit, Zivilcourage, Toleranz, Solidarität, Verantwortung, Vertrauen und Gerechtigkeit, die uns Wege zeigen, Gutes zu finden und zu behalten. Werte geben den Tugenden eine Richtung, steuern Verhalten und konkretisieren Tugenden im Guten. Ein Wert muss zunächst von jedem Menschen selbst gelebt werden (eigene Verantwortung). Werte leben erst, wenn der Anwender selbst danach unverstellt lebt und sie in seiner Haltung und Lebensführung zeigt. Sie ermöglichen, das Wesentliche des Lebens zu sehen und angemessenen zu handeln. Werte lernt man durch das Leben und das Aufwachsen in Wertegemeinschaften, die Menschen Möglichkeiten zum Bewerten, zum Entscheiden und zum Handeln bieten. Ohne Werte entfalten sich keine Tugenden und es gibt auch keine ethisch-moralische Haltung.

## Sportvereine bieten ein Wertemilieu

Sportvereine bieten Menschen ein ethisch-moralisches Erprobungs- und Erfahrungsfeld, wo Regeln gemeinsam verabredet und eingehalten werden können. Sie bieten einen sozialen Lebensraum, tugendhafte Eigenschaften zu erwerben und anzuwenden und eine individuelle Lebenshaltung und –führung zu gewinnen bzw. einen sinnerfüllten Lebensweg einzuschlagen.

In Sportvereinen, wo die verabredeten Werte von allen gelebt werden, sind die Menschen zusammengewachsen und es stellt sich eine Bindungssicherheit ein. Denn Werte halten zusammen, verbinden, schaffen Verbindlichkeiten, einen Rahmen für soziale Bindungen und Verpflichtungen. So wächst Gemeinsamkeit statt Einsamkeit.

Werte sind ein Mittel der Verständigung, das zusammen hält, ein Maßstab für ein lebenswertes Miteinander. Sie sind erlebte und gelebte Orientierungswerte, die erstrebenswert sind und mit denen sich Menschen identifizieren wollen. Eine Miteinander-Identität (Wir-Verhalten) gedeiht nur auf der Grundlage von gemeinsam gelebten Werten und eingehaltenen Regeln.

## Sportvereinsmitarbeiter/innen wollen Wertevermittler sein

Werte haben Köpfe, die Werte tragen. Sportvereine haben solche Köpfe an kompetenten Wertevermittlern, vor allem Mitarbeiter/innen, die mit personalen Kompetenzen wie Engagement und Neugierde ausgestattet sind, die Werte leben und anderen Menschen einen Werterahmen garantieren. Sie verfügen über einen umfassenden Werterucksack, der sie als Vorbild voran schreiten lässt. Dadurch werden sie auch zum Motor für eine neue Werte- und Sozialkultur. Einen qualitativen Werterucksack zu haben, ist genauso bedeutsam, wie intelligent zu sein und über fachliche Kompetenzen zu verfügen.

## Sportvereinsmitarbeiter/innen verfügen über einen umfassenden Werterucksack

In einen Werterucksack gehören verschiedene Werte, je nach kulturellem Rahmen, gesellschaftlicher Zukunftsausrichtung und Sportvereinsphilosophie, wie z. B. Würde, Freiheit, Zivilcourage, Toleranz, Solidarität, Verantwortung, Vertrauen und Gerechtigkeit.

Mitarbeiter/innen von Sportvereinen verabreden ihren Werterahmen selbst, den sie für ihr Handeln zugrunde legen wollen. Sie beschreiben ihre Werte einzeln, damit alle Beteiligten von dem festgelegten Grundverständnis eines Wertes profitieren können.

Beispielsweise für den Wert Verantwortung (Verantwortungsbereitschaft und –übernahme) beschreiben sie folgendes Grundverständnis:

Ein Mensch der Verantwortung trägt, besitzt die nachhaltige Eigenschaft und Bereitschaft, für etwas einzutreten und Eingetroffenes zu verantworten, es zu tragen. Der verantwortungsbewusste Mensch trägt sowohl Verantwortung für sich als auch für andere. Verantwortung ist das, was Menschen zu Menschen macht. Er kümmert sich und sieht hin, tritt auch für das ein, was er nicht getan bzw. unterlassen hat. Verantwortung entwickelt sich erst auf dem Boden von eigener Selbstkontrolle und Selbstreflexion. Erst wenn ich selbst etwas verantwortete und vorlebe, gelingt Authentizität. Im Zusammenhang mit Kindern heißt Verantwortung z.B., ihnen einen Mund, eine Sprache zu geben und für ihre Rechte einzutreten.

## **Sportvereine unterstützen mit ihrem Wertemilieu gesellschaftliche Zukunftsnotwendigkeiten**

Sportvereine leisten für die jetzige und künftige Gesellschaft einen wertvollen Beitrag. Dies gelingt dadurch, dass sie über ein Wertemilieu mit einem Werterahmen verfügen und für eine nachhaltige Wertestabilität sorgen. Weil sie über Werte sicht- und hörbar nachdenken und sich für einen Werte-Konsens einsetzen, sind Sportvereine auf dem rechten Weg, für alle Menschen unserer Gesellschaft eine gemeinsame Sprachgrundlage zu schaffen. Werte sind dabei das Verständigungsmittel aller in einer Kulturregion lebenden Menschen.

Sportvereine sollten weiterhin ihre gesellschafts-politische Verantwortung auch bei der Wertediskussion signalisieren und sich daran aktiv beteiligen. Nachahmenswerte Beispiele sollten alle Sportvereine ermuntern, den Wert von Werten zu erkennen!

## **Sportvereine und Mitgliedsorganisationen werden bei der Entwicklung eines Wertekanons nicht alleine gelassen**

Diese Sportjugend-Position ist als ein Wegweiser für die Ausrichtung der Mitgliedsorganisationen und ihrer Sportvereine auf ein aktuelles Thema zu verstehen.

Die Sportjugend NRW steht als Dialogpartner ihren Mitgliedsorganisationen und Sportvereinen zur Verfügung. Diese sollten auch vorliegende Unterstützungsmaterialien der Sportjugend NRW und der Mitgliedsorganisationen zu diesem Thema nutzen.

## **Werte sind für uns der Kompass unseres Handelns!**

## Impressum

Herausgeber:  
Sportjugend Nordrhein-Westfalen  
Friedrich-Alfred-Straße 25  
47055 Duisburg


Verantwortlich:  
Vorstand der Sportjugend NRW

Inhalt und Redaktion:  
Dr. Klaus Balster, Dirk Mays, Joachim Sommer

Auflage:  
500

Druck:  
Hausdruckerei

Februar 2011

Two decorative purple lines are present in the bottom right corner of the page. One is a straight line starting from the bottom edge and extending towards the right. The other is a curved line starting from the bottom edge, curving upwards and to the right, crossing the straight line.

**Sportjugend Nordrhein-Westfalen**

Friedrich-Alfred-Straße 25

47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0

Fax 0203 7381-616

E-Mail: [Sportjugend@lsb-nrw.de](mailto:Sportjugend@lsb-nrw.de)

[www.sportjugend-nrw.de](http://www.sportjugend-nrw.de)

